

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Druckvermerkspreis
vierteljährlich 40 Pfg., durch die Post
50 Pfg. — Einzelne Nummern 6 Pfg.

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Frankensteiner

Kreis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 29. März.

Inserate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in der
Buch- und Papierhandlung
von S. Sonckh abzugeben.

Abonnements

werden ebendasselbst angenommen.

Wegen des Charfreitags werden Inserate zur nächsten Nummer bis Donnerstag Mittag erbeten.

Die auswärtigen Abonnenten, welche in der Lieferung des Kreisblattes keine Unterbrechung erfahren wollen, werden an rechtzeitige Erneuerung des Abonnements erinnert.

Militaria!

(S.-Nro. III. 2323. 9. März.)

Das Kreis-Ersatz-Geschäft für dieses Jahr findet am

11., 12., 13., 14., 15. und
17. April c.

im Gasthaus zum Feldschlößchen
vor dem Münsterberger Thore hier selbst
in nachstehender Ordnung statt

Es erscheinen die Stellungspflichtigen
Dienstag, den 11. April c.

früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

aus Frankenstein und Silberberg.

Mittwoch, den 12. April c.

früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

aus Reichenstein, Baißen, Baumgarten,
Briesnitz, Camenz, Grochau, Grunau, Hau-
nold, Kleutisch, Kunzendorf, Niklasdorf, Pilz,
Plottitz, Quisdorf, Reichenau, Seher-
grund, Schlottendorf, Schrom, Wolmsdorf.

Donnerstag, den 13. April c.

früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

aus Wartha, Altaltmannsdorf, Eichau
Follmersdorf, Frankenberg, Gellenau, Gie-
richswalde, Giersdorf, Grochwitz, Hartha-
Johnsbach, Maifriedsdorf, Laubnitz, Sand,
Seitendorf, Tarnau,

Freitag, den 14. April c.

früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

aus Banau, Dittmannsdorf, Dörndorf, Gläsen,
dorf, Heinrichswalde, Hemmersdorf, Herzogs-
walde, Raubitz, Robelau, Sampersdorf,
Prozan, Raschgrund, Rodsdorf, Schodelwitz,
Schönwalde, Schrabsdorf, Tadelwitz, Tom-
nitz, Wiltzsch.

Sonnabend, den 15. April c.

früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

aus Heinersdorf, Löwenstein, Olbersdorf, Paul-
witz, Peterwitz, Raschdorf, Raubnitz, Reise-
zagel, Riegersdorf, Rosenbach, Schönheide,
Stolz, Zadel.

Montag, den 17. April c. früh
von 8 Uhr ab Lösung

der im Jahre 1873 geborenen Militär-
pflichtigen, Zurückstellungs-Verfahren
und Invaliden-Prüfung.

Militaria!

Münsterberg, den 11. März 1893. Die
diesjährigen Frühjahrskontrol-Versammlungen,
zu welchen sich

1. sämtliche Reservisten,
2. sämtliche Dispositions-Urlauber,
3. sämtliche zur Disposition der Ersatz-
Behörden entlassenen Mannschaften,
4. sämtliche Mannschaften der Landwehr
1. Aufgebots, mit Ausnahme derer,
welche in der Zeit vom 1. April bis
Ende September 1881 eingetreten sind
und im Herbst dieses Jahres zur Land-
wehr II. Aufgebots übertreten, sowie
5. sämtliche Ersatz-Reservisten, ohne Un-
terschied, ob sie geübt haben oder nicht

zu stellen haben, werden im Kreise Franken-
stein, dem Bezirke der ehemaligen Landwehr-
Kompagnien Frankenstein u. Camenz, wie folgt,
abgehalten:

am 20. April 1893 in Franken-
stein, Vormittags 8 Uhr

für sämtliche Reservisten, Dispositionsurlauber
und die zur Disposition der Ersatz-Behörden
entlassenen Mannschaften,

am 20. April 1893 in Franken-
stein, Vormittags 10 Uhr

für die Landwehr I. Aufgebots und sämtliche
Ersatz-Reservisten,

am 20. April 1893 in Quiden-
dorf, Nachmittags 3 Uhr

für sämtliche Reservisten, die Landwehr I. Auf-
gebots und sämtliche Ersatz-Reservisten, Dispo-
sitions-Urlauber und die zur Disposition der
Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften,

am 22. April 1893 in Hemmers-
dorf, Vormittags 9 Uhr

für sämtliche Reservisten, Dispositions-Url-
lauber und die zur Disposition der Ersatz-
Behörden entlassenen Mannschaften,

am 22. April 1893 in Hemmers-
dorf, Mittags 12 Uhr

für die Landwehr I. Aufgebots und sämtliche
Ersatz-Reservisten.

Die betreffenden Mannschaften haben
besondere Stellungsbefehle nicht zu gewärtigen,
vielmehr der hiermit ergehenden öffentlichen Be-
kannmachung Folge zu leisten.

Die zu einer Kontrol-Versammlung einbe-
rufenen Personen des Beurlaubtenstandes sind
während des betreffenden ganzen Tages als
zum aktiven Heere gehörig anzusehen und des-
halb den Vorschriften des Militärstrafgeset-
buches unterworfen.

Sämtliche an den Kontrolversammlungen
theilnehmenden Mannschaften haben ihren
Militärpaß mitzubringen.

Die Ueberführung der Mannschaften zur
Landwehr I. bzw. II. Aufgebots findet auf den
Kontrolplätzen statt und sind daher die Mili-
tärpässe nicht einzusenden.

**Königliches Bezirks-Kommando
Münsterberg.**

Frankenstein, den 14. März 1893. Unter
Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung
veranlasse ich sämtliche Ortsbehörden des
Kreises, für die rechtzeitige Beordnung der be-
treffenden Mannschaften Sorge zu tragen, da
gemäß § 115 ad 7 der Wehr-Ordnung keine
weitere Beordnung erfolgt.

(IVb. 2506. 10. März.) Nachstehende im
Februar-Heft des deutschen Handels-Archivs für
1893 enthaltenen Veröffentlichungen sind für
die Handel- und Gewerbetreibenden von beson-
derem Interesse:

1. Theil.

Gesetzgebung und Statistik.

Seite 73. Bulgarien, Eingangszoll für deutsche
Waaren.

Seite 86. Schweiz, Patenttagen der Handlungs-
reisenden.

Seite 87. Schweiz, Ausweiskarten der Hand-
lungsreisenden.

(III. 2865. 22. März.) Diejenigen Magi-
strate, Guts- und Gemeindevorstände, welche noch
mit der Berichterstattung, betreffend die im Kom-
munaldienst angestellten Militärpersonen im
Rückstande sind, werden an die sofortige Erle-
digung hiermit erinnert.

(III. 3061. 27. März.) Die Herren Stän-
desbeamten von Dittmannsdorf, Banau, Peter-
witz, Schrabsdorf, Zadel, Briesnitz und Quiden-
dorf werden an die umgehende Einreichung der
Anzeige über den Bedarf an Registern, Auszü-
gen und Todten-Listen für die Ständes-Ämter
pro 1894 hiermit ergebenst erinnert. — Trift
3 Tage.

[3047. 27. März.] Das Reichsgesetz vom
12. März d. Js. betreffend die Einführung einer
einheitlichen Zeitbestimmung, wird am 1. April
d. Js. in Kraft treten. Besondere Ausführungs-
vorschriften zum Zwecke der Einführung der
neuen Zeitbestimmung in das bürgerliche Leben
sind höheren Orts als nicht erforderlich erachtet
worden; ihre Annahme wird sich von selbst voll-
ziehen, wenn nicht nur die öffentlichen Verkehrs-
anstalten, sondern auch die Behörden sich bei der
Ordnung ihres Dienstes und bei allen Zeitan-

gaben. Künftig ausschließlich der mitteleuropäischen Zeit bedienen. Von Nutzen wird es in dieser Beziehung sein, wenn am 1. April dieses Jahres alle öffentlichen Uhren übereinstimmend nach der neuen Zeit eingestellt werden. Zuverlässige Angaben über diese zu erhalten, wird nirgends auf Schwierigkeiten stoßen, da bei allen Eisenbahn-Stationen und Telegraphen-Anstalten die Abweichung der neuen Zeit von der Ortszeit bekannt ist.

Indem ich den Ortsbehörden hiervon Kenntniß gebe, ersuche ich dieselben, wegen rechtzeitiger Umstellung der öffentlichen Uhren innerhalb ihres Geschäftsbereichs das Erforderliche zu veranlassen.

(12788 22. März.) Es ist festgestellt, daß die Reime der Cholera im Eise, selbst bei starker Kälte, lange Zeit lebensfähig bleiben und es sind daher mit dem unvorsichtigen Gebrauch von Eis, welches aus verseuchtem Wasser genommen worden ist, Gefahren für die Gesundheit verbunden. Insbesondere kann der Genuß von Nahrungs- und Genußmitteln, Speisen oder Getränken, welche derartiges Eis enthalten oder mit demselben in Berührung gekommen sind, Erkrankungen an Cholera in demselben Grade hervorrufen, wie die Benutzung ungefrorenen verseuchten Wassers.

Es wird daher vor der gedachten Anwendung von Eis, welches aus einem mit Cholerakeimen inficirten oder der Infection verdächtigen Gewässer stammt, dringend gewarnt.

**Der Königliche Landrath,
Geheime Regierungsrath Held.**

Betrifft

Einkommensteuer-Berurteilung.

Frankenstein, den 28. März 1893. Den Ortsbehörden werden in den nächsten Tagen die Einkommensteuer-Berurteilungsbenachrichtigungen zugehen.

Ich ersuche diese Benachrichtigungen sofort den betreffenden Empfängern zuzustellen und die gehörig bescheinigten Zustellungs-Urkunden an mich einzusenden.

Sollte ein Empfänger verzogen sein, so ist mir die bezügliche Benachrichtigung unter Angabe der genauen Adresse des Verzogenen zurückzureichen.

Im Falle ein Empfänger verstorben sein sollte, so ist die erwähnte Benachrichtigung einem der Erben im Sterbehause zuzustellen.

**Der Vorsitzende der Einkommensteuer-
Berurteilungskommission**

Sch u e r m a n n, Königlicher Amtsrichter.

Frankenstein, den 18. Februar 1893. Am 11. Februar d. Js. Nachmittags ist von dem Stadtgärtner Lehner hier auf dem Schloßberge in einem Fichtenbüschchen ein Vogelbauer (Fallkäfig) gefunden worden, welches zum Fangen von Vögeln aufgestellt und mit Lockspeise versehen war.

Um Nachsehen nach dem Vogelsteller bezw. Eigenthümer dieses Vogelbauers wird ersucht.

Der Königl. Amtsanwalt. Hahn.

Frankenstein, den 24. März 1893. Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 17. d. M. in No. 23 des Kreisblatts pro 1893 bringe ich hierdurch zur Kenntniß, daß sich die angeblich am 11. d. M. bei dem Kaufmann Franz Neumann hier gestohlene Leiter wieder gefunden hat.

Der Königliche Amtsanwalt.

Steckbriefs-Erledigung.

Glas, den 21. März 1893. Der hinter dem Arbeiter Josef Herde aus Glas (Oberhalbendorf) am 14. März 1892 diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: III. J. 143/92.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erledigung.

Glas, den 24. März 1893. Der hinter dem Arbeiter (Rutscher) Josef Alahr aus Lomnitz am 21. Januar 1893 diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: III. J. 33/93.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erledigung.

Glas, den 20. März 1893. Der hinter der Dienstmagd Vertha Frosch aus Waldeck in Oesterreich am 17. Februar 1893 diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: II. J. 77/93.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erneuerung.

Glas, den 21. März 1893. Der hinter dem Dienstknecht Vincenz Lomann, gebürtig aus Spudom in Böhmen, am 3. November 1891 diesseits erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. Aktenzeichen: III. J. 967/91.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Glas, den 21. März 1893. Gegen den Bäckergehilfen Anton Gottschlich aus Alsbendorf, geboren zu Wien, 26 oder 27 Jahr alt, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält -- ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern. Aktenzeichen: III. J. 254/93.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Bekanntmachung.

Am 13. Februar 1893 ist zu Luntschendorf dem Knecht Wilhelm Jritsch daselbst eine Taschenuhr, -- von Lombard, silberner Deckel, Nr. 45225, Zifferblatt mit römischen Ziffern, Kapsel mit Nr. 21 und zwei Nickelketten versehen, -- abhanden gekommen.

Es liegt jedenfalls Diebstahl vor und lenkt sich der Verdacht auf eine Mannsperson, die sich als Arbeiter F. Fleischer aus Friedrichsberg ausgegeben hat.

Es wird um Nachricht zu den Akten III. J. 195/93 gebeten, falls über Verbleib der Uhr oder des Thäters etwas bekannt wird.

Glas, den 24. März 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

Lieferung von Chausseebausteinen.

Die zum Neubau der Kreis-Chaussee von Frankenstein über Heinersdorf nach Seitendorf erforderlichen

5955 Kubikmeter

Bruchsteine zur Herstellung der Packlage, sollen im Wege der öffentlichen Submission, im Ganzen oder getheilt, in einzelnen Losen zur sofortigen Lieferung vergeben werden.

Es können hierzu Verwendung finden:

Gabbro von Baumgarten,
Serpentin von Gläsdorf u. Schräbsdorf,
Grawade, Gneiß oder Kalkstein von Stolz,
Sandstein von Seitendorf.

Die Lieferungs-Bedingungen sind während der Werktage in meinem Amtszimmer einzusehen. Zur Entgegennahme von Angeboten, denen Probesteine beizufügen sind, habe ich einen Termin auf **Sonnabend, den 1. April d. Js. Jahres Vormittags 9 Uhr** in meinem Amtszimmer hieselbst anberaumt.

Frankenstein, den 22. März 1893.

Der Kreis-Chaussee-Direktor.

Weber.

(Glas) hütten.

15. März dem Königl. Regierungs-Civilsuper-numerar Joseph Mattern eine L. Margaretha Longina Maria. -- 21. dem Rutscher Heinrich Grün eine L. Anna -- 21. dem Uhrmacher Julius Jaschke eine L. Maria Johanna Theresia -- 22. dem Stationsassistenten Hermann Neumann in S. Hermann Wilhelm.

Bei den barmherzigen Schwestern (städtische Krankenanstalt) lagen am 1. Februar 1893 krank 28, im Laufe des Monats wurden aufgenommen 40, entlassen geheilt 40, erleichtert 2, ungeheilt 0 es starben 0 und blieben in Cur 26. Zahnoperationen 35, Verbände 0, in der Stadt verpflegt 0.

Krankenhaus Bethanien.

Bestand am 1. Februar 1893 14 Kranke, im Laufe des Monats wurden aufgenommen 15, entlassen geheilt 3, erleichtert 1, ungeheilt 0, es starben 0, und blieben in Cur 15.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag, den 30 März d. J.

Nachmittags 2 Uhr

werde ich im Gasthause des Herrn Wittner in Camenz

**1 Bettstelle, 1 Deckbett, 1 Unterbett,
3 Kopfkissen, 1 Kommode mit Auf-
satz u. diverses Glas- u. Porzellan-
geschirr**

- anderweit gepfändet -- gegen Baar öffentlich versteigern.

Frankenstein.

(930)

Kirchner,

Gerichtsvollzieher.

Oberring No. 5

ist der 1te Stock vornheraus bald oder später zu vermieten. (887)

Gießmannsdorfer

Brez-Heise

täglich frisch

offerirt

(942)

Wilhelm Roestel.

Vollständig umgeänderte

Jahrpläne-Coursbücher

nach **Mitteleuropäischer Zeit** gültig vom 1. April cr. ab zu haben in

H. Lonsky's

Buch- und Papier-Handlung.

Geheleuderten

Garten-Honig

empfehl

(900)

Franz Neumann.

15 Mark Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, welcher mir diejenige Person derart nachhaft macht, welche meinen weißen Fox terrier eingefangen und getödtet hat, so daß ich dieselbe mit Erfolg zur gerichtlichen Bestrafung bringen kann. [937]

Frankenstein, den 28. März 1893.

Blümel, Rechtsanwalt.

Ein braunes Pferd, 4 Jahr alt Stute, fehlerfrei steht zum Verkauf in

[847]

Protzan Nr. 7.

Kleutsch.
"Saal zur Schloßbrauerei."
Sonntag den 1. Osterfeiertag
CONCERT

ausgeführt von dem Reichenbacher
 Musikverein unter Leitung seines
 Dirigenten Herrn H. Trautvetter.
 Zur Aufführung kommen Streich-
 quartette und Zithervorträge.
 Anfang Nachm. 7^{1/2} Uhr. Entree 50 Pf.
 Es ladet ergebenst ein (909)
P. Schulz.

Gesang-Verein Schönwalde.
 Fischer's Gasthof Ostermontag,
 den 3. April cr.

Gejangs-Concert
 zur Abschiedsfeier seines Dirigenten Herrn Lehrer
 Gloger
 Nachher „Lanzfränzchen.“
 Anfang 7 Uhr.
 Es ladet freundlichst ein (915)
J. Fischer. Der Vorstand.

Rieserne Baumpfähle,
 jegliches Quantum, haben abzugeben,
 Forst-Amt Niclasdorf,
 Dom. Peterwitz und Schönwalde
 Bei Entnahme größerer Posten vorherige
 Bestellung erwünscht. (912)
Nowack,
 Städtlicher Rechnungsführer in Peterwitz.

H o n i g
 empfiehlt (924)
Queisser's Pfeffertüchlerei.
 Circa 20 Ctr. gutes Wiesenheu,
 à 3,20 Mk. verkauft (854)
 Erber, Briesnitz.

Gefunden ein Uhretettenberloque
 (Bergkrystall) (911)
 Wiedersehen macht Freude,
 Wiederbringen kostet Geld!
 Für einen jungen Herrn wird eine
P e n s i o n
 in guter Familie gesucht. Offerten unter „Pen-
 sion“ bis Ostern in Lonsky's Buch- u. Papier-
 handlung niederzulegen. (934)

Ein Lehrling kann eintreten bei
H. Näger,
 (931) Lackirer und Wagenbauer.
 Einen Knaben, der die Feilenhauerei
 erlernen will, sucht (920)
Heinrich Sandmann, Feilenhauermeister,
 Niederstraße Nr. 47.

Ein Lehrling
 kann zu Ostern eintreten im photographischen
 Atelier von **E. Voelkel,**
 (414) Frankenstein.

Ein tüchtiger Haushälter
 welcher schon als solcher in Stellung gewesen,
 kann sich zum sofortigen Antritt melden. (884)
Gasthof zur Post Reichenstein.

B. Herde's Bier-Niederlage
 empfiehlt zum Feste seine gut gepflegten Biere bei täglich frischer Füllung als
 echt Galmbacher à Fl. 20 Pfg. | Graischwitzer Maerzenbier à Fl. 12 Pfg.
 Münchener Löwenbräu à Fl. 22 Pfg. | ff. Graacher à Fl. 15 Pfg.
 Breslauer Pilsener, hell à Fl. 15 Pfg. | Weizen-Gesundheits-Bier à Fl. 12 Pfg.
 Schweidnitzer Schoppenbier à Fl. 15 Pfg. | ff. Lagerbier, hell à Fl. 10 Pfg.
 von 10 Flaschen an frei ins Haus. 928 **B. Herde,** Klosterstraße 21.

Bekannte Glückskollekte.
 Marienburger Geldlotterie schon Donnerstag, den 13. und 14. April cr.
 Gsgm. 375000, Sptgm. 90000, 30000, 15000, 2 x 6000, 6 x 3000
 12 x 1500 Mark. 1 Original-Los 3 Mark. 1/2 Antheil nur 1,60 M., 1/4 85 Pf.
 Porto und Liste 30 Pfennige. Verufen auf diese Zeitungsannoncen. Freiburg. Br. wie
 oben. Stettin 1 Mark. Billigst. Sende auch per Nachnahme. (941)
A. Gerloff, Rauen bei Berlin.

Fertige Bettbezüge
 von dauerhafter, starrer Leinwand
 und gut genäht,
 kostet der ganze Bezug
 (Deckbett mit 2 Kopfstücken)
 nur 3,20 3,70 5,40 Mark u. s. w.
 Das Etablissement
A. Volkmer.

Reinen Garten-Honig
 hat abzugeben (922)
August Langer in Badel.
Eine möblierte Wohnung
 ist zu vermieten (864)
 Klosterstraße Nr. 6.
 Ein Tönnchen **Kraut** zu verkaufen. Zu
 erst. in Lonsky's Buch- u. Papierh. (925)

Erbsen- und Gartenerbsen
 hat abzugeben die Erbscholtzei **Larnau.** (940)
 2 Stück 4flügelige Fenster mit 2flügeligen
 Winterfenstern und Fensterladen, alles in gutem
 Zustand, sind billig zu verkaufen bei
 (939) **Schnalke,** Breslauerstr. 6.
Gardinen werden sauber u. billigt
 gewaschen u. auf Rahmen
 gespannt bei Frau verwittw. **Tapezier Gabriel,**
 (938) Niederstraße 52.

Alle diejenigen Personen, welche zu dem
 Nachlasse des verstorbenen Gutsbesizers **Joseph**
Fuhrmann von Baumgarten etwas verschulden,
 sei es Kapital oder Zinsen, sowie Diejenigen
 welche noch Forderungen geltend zu machen
 haben, werden hierdurch aufgefordert, binnen
 14 Tagen mit davon Anzeige zu machen.
 Baumgarten, den 27. März 1893.
Joseph Hanke,
 Gutsbesitzer und Testamentvollstrecker.

Zwei junge Fudel
 zu verkaufen bei (902)
Nollain, Feldschlösschen.

Oster-Dienstag den 4. April cr.
 wird das Oster-Quartal der (905)
 comb. Stellmacher- und Hölzner-Innung
 Nachm. 1 Uhr im „Stadthause“ abgehalten.
 Alle Mitglieder sowie auch neu aufzu-
 nehmende Mitglieder werden hierzu freundlichst
 eingeladen.
Der Vorstand
 der Stellmacher- und Hölzner-Innung

Zur Baujaion.
 Empfehle mein Lager von: 1 Trägern,
 Eisenbahrschienen, echt Oppelner
 Portland-Cement, Dach- u. Isolir-
 pappen, Theer, Carbolinum, eisernen
 Stall- u. Dachfenstern, Rohrgeflecht,
 allen Sorten Drahtnägel, Thür- und
 Fensterbeschlägen zu zeitgemäß billigen
 Preisen. Außerdem führe noch großes
 Lager von **Kachelöfen.**
 Bartha im März. (813)
E. Th. Peschke,
 Eisenhandlung und Bauwerkstätte.

Baldigst
 auf Stolz ein **Barbier** gewünscht.
 Mehrere Interessenten.
 Von Baumgarten bis Frankenstein eine
 Peitsche gefunden worden. Abzuholen bei
 (901) **Haute,** Baumgarten.

Giessmannsdorfer Presshefe

täglich frisch ankommend,

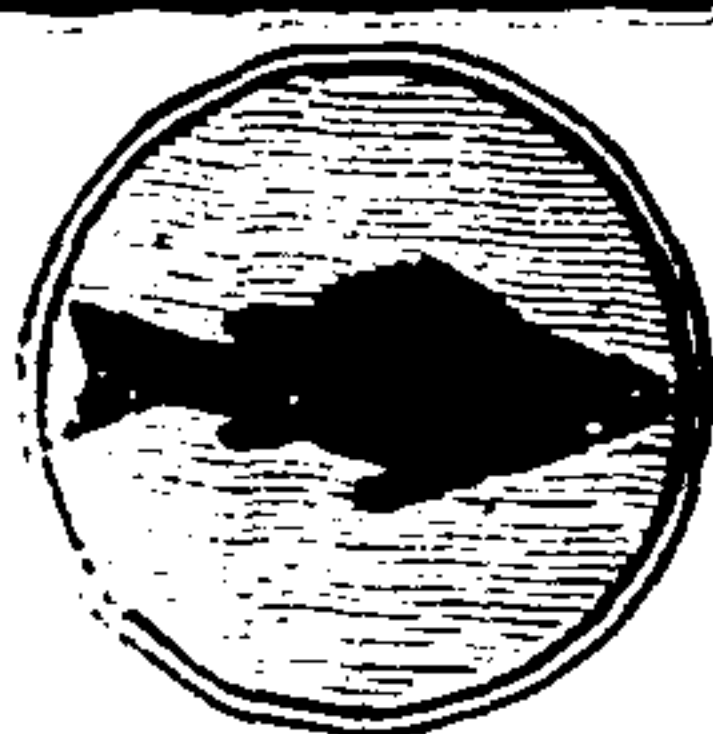
extra grosse Mandeln und Rosinen, Corinthen,
Goldsultaninen, Citronat, Gewürze

in reinster und bester Qualität empfiehlt

Paul Tschötschel,

Südfrucht- und Delicatessenhandlung.

933



Frische

See-Fische,

Zand,
Schellfisch,
grüne Heringe

bei **Heinrich Schmidt,** (927)
Ring- und Oberstraßenecke.

Unterricht im Schreiben, Rechnen u. kaufmänn. Wissenschaften, wie Buchführung, Korrespondenz, einf. u. dopp. Buchführung im Fortbildungs- und kaufmänn. Unterrichtsinstitut in Frankenstein Schl., Bahnhofstraße 15. (917)

Das Oster-Quartal

der comb. Schmiede-Znunft wird **Dienstag, den 4. April cr. Nachmittag 1 Uhr** im „Gasthof zum Mond“ hier selbst abgehalten, wozu unsere Znunftmeister eingeladen werden. Prüfungen finden Sonnabend, den 1. April statt. Diejenigen Meister, welche der Znunft noch nicht angehören, werden zum Beitritt aufgefordert. (870)

Frankenstein, im März 1893.

J. Nakel, Obermeister.

Auktion!

Mittwoch, den 29. März 1893
Mittags 1 Uhr

werde ich im **Stadthausaale** bei Herrn Wendland Verzugshalber:

1 Eisschrank, 4 verschiedene andere Schränke, Sopha, Sopha-tisch, Stühle, Bettstellen, Regulator, Wanduhren, 8 Duzend Gläser u. A. u.
gegen Baarzahlung versteigern. (895)

W. Buhl,
Auktionator.



Auktion.

Mittwoch, den 29. März cr.
Nachmittag 1 Uhr werde ich im
„**Eldorado**“

hier wegen Verzug einer Herrschaft folgende Gegenstände meistbietend versteigern:

2 Sophas, 2 Schränke, 2 Glas-servanten, 2 Kommoden, 1 Sopha-tisch, 1 Nähtischchen, 1 Polsterstuhl, 2 Bettstellen, 6 Stühle, Uhren, Bilder, Spiegel, Glas- und Porzellansachen, eine große Parthie Kleidungsstücke, ferner: 100 Stk. neue Mützen u. Herrenhüte, 50 Paar neue Kinderschuhe, 1 Kiste Cigarren u. A. m. gegen

Baarzahlung.

[861]

Schrom, Auktionator
und gerichtl. vereid. Taxator.

Einen Jagdsen verkauft
[858] **Ferdinand Pohl,** Schönwalde.

Italienische n

Blumenkohl

in schönen weißen Rosen

empfiehlt (932)

Paul Tschötschel.

Ein Kanzlist 929

mit schöner Handschrift kann sich zum sofortigen Antritt melden im Amtskloster der Einkommensteuer-Berwaltungs-Kommission hier selbst.

Lehrmädchen
für Damenschneiderei können sich melden.
[896] **Clara Rader.**

Gute freundliche Wohnung, bestehend aus Stube und Küche, ist Ring 48 zu verm. (918)

Dankagung.

Für die zahlreiche Gräbebegleitung bei der Beerdigung unserer lieben Mutter,
der vermittl. Frau Buchdrucker
Welzel

sagen wir allen Betheiligten, insbesondere Sr. Hochwürden Herrn Kaplan Reimann für seine tröstenden Worte am Grabe, sowie allen denen, welche ihr während ihrer Krankheit so hilfreich zur Seite standen, besonders aber der Familie Fiedel ein herzliches „Gott vergelts.“

Frankenstein, den 27. März 1893.

(926)

Die trauernden Kinder.

Prachtvollen reischmeckenden
Ultrachaner Caviar

vom Februar-Fang

empfangen heut. (936)

Paul Tschötschel,
Delicatessenhandlung.

Specialität:

Blusen,
Kindertleidchen,
Schürzen,

prachtvollen Neuheiten der Saison in großer Auswahl am Lager. Um gütigen Zuspruch bittet

H. Urbanska

(910)

neben dem goldnen Engel.

Hiemit zur gefälligen Beachtung, daß sich mich in Schönwalde als Fleischermeister etabliert habe und werde stets bemüht sein, für gute [935]

Fleisch- und Wurstwaren

bestens Sorge zu tragen; bitte daher um geneigten Zuspruch. **Achtungsvoll**

F. Walter,
Fleischermeister.

Hierzu eine Beilage.

2
wird
mobe
loun

3
Zum
meine
weil

4
wohl
seitig

[89

5
so bi
A.

6
ein gu
steht zu
[859

Beilage zu No. 25 des Frankenstein Kreisblattes.

Ausgegeben Mittwoch, den 29. März 1893.

Uhren und Brillen.

Grosse Auswahl von Uhrketten, anerkannt beste Reparaturwerkstatt, allerbilligste Preise, drei- bis fünfjährige Garantie. **Fridolin Volkmer**, [827] Uhrmacher. Frankenstein, Oberring 66. Schmetterhaus.

Damen-Confection!

aus den größten Fabriken, das Neueste, was die Mode bringt in **Damen- u. Kinder-Mänteln, Paletots, Jaquettes, Capes, Kragen u. A. m.** in reizenden Formen, gebiegenes Stoffen u. s. w. empfehle ich zu den **möglichst billigsten Preisen.**

Das große Kleider-Magazin

Nieder- J. Struck, Nieder-
strasse 18 strasse 18

Eine Parthie vorjähriger Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe verkaufe, um Platz zu gewinnen, **spottbillig.**

Kollaal

in Glee empfiehlt 838
Paul Eschötschel.

Fischverkauf.

Donnerstag, den 30. März er.
wird in Siegroth der Niedermühlteich gefischt, wobei **Speise und Besatzkarpfen** zum Verkauf kommen. [871]

Dem. Siegroth p. Tepliwoda.

Zur Beachtung!

Zum bevorstehenden **Osterfeste** empfehle ich meiner werthen Kundschaft ein vorzüglich schönes **weisses ausgetrocknetes Weizenmehl** à Pfd. 12 Pfg.

Bestellungen auf meine anerkannt vorzüglich **wohlgeschmeckenden Backwaaren** bitte mir rechtzeitig zugehen zu lassen. Achtungsvoll

Ernst Klapper,
Bäckermeister.

Handschuhe, Strümpfe, Socken, Strumpflängen

so billig wie noch nie bei (767)
A. Toeplitz, Schuh Hotel.

Für Schmiede:

ein gut gehaltener **Amboß** 1 1/2 Ctr. schwer, steht zum Verkauf **Nr. 5. in Ranzendorf,** Kreis Frankenstein. [859]

Für Zidelfelle zahlt hohe Preise
Julius Kassel's Lederhandl.
Niederstrasse Nr. 8. (799)

Unentgeltlich versch. Anw. zur Rettung von Trunksucht **Dr. Falkenberg.**
Berlin, Dronienstr. 172. Die Heilmittel sind: Rad. gent. 300,0 Rhiz. calami 50,0. (728)

Zum **Osterfeste** empfiehlt die feinsten **Weizen-Mehle**
Jos. Prause,
Mehlhandlung.
Ring Nr. 45.

Fertige Leichen-Ausstattungen

als Oberkleider, Rissen, Decken, Jacken, Hosen, Strümpfe, Schuhe, Schürze, Kränze, Bänder und Epiken, in sauberster Ausführung zu billigsten Preisen jederzeit vorrätig bei (699)

H. Grossmann's Ww.,
Frankenstein.

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermietht. Zu erst. in Lonsky's Buch- u. Papierhdl. 660

Heut Abend 7 3/4 Uhr verschied nach langen, in Geduld ertragenen Leiden, sanft und gottergeben, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Schwiegersohn,

der Sattlermeister

Julius Herrmann

zu Frankenstein, im Alter von 54 Jahren 11 Monaten. (904)

Frankenstein, den 26. März 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 1/2 Uhr statt.

Trauerhaus: Breslauerstrasse No. 9.

Heute Nachmittag 10 1/2 Uhr verschied nach kurzem schwerem Leiden unser innigstgeliebter Sohn

Paul Ratzke,

im Alter von 1 Jahr 6 Tagen.

Um stille Theilnahme wird gebeten.

Frankenstein, den 26. März 1893

Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr statt. (903)

Dankagung.

Für die vielen schriftlichen u. persönlichen Beweise der Theilnahme von Nah und Fern bei der Beerdigung unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels des Holzhändlers

Carl Sauer

zu Stolz, insbesondere Herrn Pastor Häfner, dem Wohlwollenen Militär-Verein und dem Gesangsverein „Eintracht“ zu Stolz, fühlen wir uns veranlaßt, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Die trauernde Mutter u. Angehörigen.

1 Tischler, 1 Bildhauer-Lehrling stellt ein [741]

J. Göllich.

Eine Parthie **Futter- und Streustroh**, sowie **Roggenlangstroh** und **Erpen** ist noch zu verkaufen bei [813]

E. Fiedt, Neustraße 21.

Verlag: Kreis-Ausschuß in Frankenstein. Verantwortlicher Redakteur: Häusler, Kreis-Ausschuß-Sekretär in Frankenstein.
Druck von H. Lonsky in Frankenstein.